Der alte Stuhl

Der alte Stuhl

Der alte Stuhl,
den keiner fand,
weil er immer irgendwo
in der Ecke stand,
erzählt Geschichte
aus vergangner Zeit,
steht jetzt im Lichte
und für mich bereit.

Sah ihn nur an,
und da so stehn,
konnte das
doch nicht verstehn,
so leer und nicht beachtet,
doch wenn man ihn
so einsam im Lichte
dann betrachtet,
hat er nur auf mich gewartet.

Nehm ihn mit,
den alten Stuhl,
setz mich drauf
und fühl mich wohl,
dank ihn,
und bin so angetan,
fang ich gleich
zu schreiben an.

Der alte Stuhl,
den keiner fand,
weil er immer irgendwo
in der Ecke stand,
erzählt Geschichte
und nur mir,
freu mich drüber
und erzähl sie
nun auch dir...

Wenn ich nachts...

Wenn ich nachts so liege,
in meinem Bett allein,
nehm ich meine Decke
und wünschte;
wären wir darunter
doch zu zwein.

Und wenn ich das so denke,
wird mir schon ganz heiß,
weil ich doch genau
was wir tun, schon weiß.

Würde dich streicheln
Und dich berühren,
würde dich
mit all meiner Liebe
so sehr verführen.

Und wenn ich das so denke,
wird mir schon ganz heiß,
hebs mir auf für morgen,
denn morgen kommt bestimmt,
das ist, was ich schon weiß.

© InesM

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)